

Eine altschottische Ballade

aus Herders „Stimmen der Völker“

Für eine weibliche und eine männliche Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Serie 20. No 545?

FRANZ SCHUBERT.

Zweite Fassung.

Erschienen als Op. 165. No 5.

Graz, September 1827.

Weibliche Stimme.

Singstimme.

Edward! Dein Schwert, wie ist's von Blut so roth, und gehst so trau-ri-g da? O! _____
 Edward! Deines Gei-ers Blut ist nicht so roth, mein Sohn, be-kenn' mir frei! O! _____

Männliche Stimme.

Gei-er todt, und das, das geht mir nah. O! _____
 Roth-ross todt, und's war so stolz und treu. O! _____

Dein Ross war alt und hast's nicht noth,

Edward, Edward!

Dein Ross war alt und hast's nicht noth,

Dich drückt ein andrer Schmerz_ O!

Ich hab' geschlagen meinen Vater todt,

Mutter, Mutter!

Ich hab' geschlagen meinen Vater todt;

Und das, das quält mein Herz_ O!

Und was wirst du nun an dir thun?

Edward, Edward!

Und was wirst du nun an dir thun,

Mein Sohn, bekenn' mir mehr_ O!

Auf Erden soll mein Fuss nicht ruhn,

Mutter, Mutter!

Auf Erden soll mein Fuss nicht ruhn,

Will wandern über's Meer_ O!

Und was soll werden dein Hof und Hall?

Edward, Edward!

Und was soll werden dein Hof und Hall,

So herrlich sonst und schön_ O!

Ach, immer steh's und sink' und fall!

Mutter, Mutter!

Ach, immer steh's und sink' und fall,

Mag nie es wieder sehn_ O!

Und was soll werden dein Weib und Kind?

Edward, Edward!

Und was soll werden dein Weib und Kind?

Wenn du gehst über's Meer_ O!

Die Welt ist gross, lass sie betteln drin,

Mutter, Mutter!

Die Welt ist gross, lass sie betteln drin,

Ich seh' sie nimmermehr_ O!

Und was soll deine Mutter thun?

Edward, Edward!

Und was soll deine Mutter thun?

Mein Sohn, das sage mir_ O!

Der Fluch der Hölle soll auf Euch ruhn,

Mutter, Mutter!

Der Fluch der Hölle soll auf Euch ruhn,

Denn Ihr, Ihr riethet's mir_ O!